

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0372/2017</b>
Auskunft erteilt:	Frau Eichwald
Ruf:	60 52-43
E-Mail:	Eichwald@awm.stadt-muenster.de
Datum:	15.05.2017

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses der AWM für das Wirtschaftsjahr 2016

Beratungsfolge

07.06.2017	Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
05.07.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
12.07.2017	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2016 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt **3.158.133,17 EUR.**

Es wird

- der allgemeinen Rücklage **1.917.401,45 EUR**
  - dem allgemeinen Haushalt **1.843.703,01 EUR**
- zugeführt.

Der Verlust aus dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) AWM-Dienstleistungen sowie der Verlust aus dem BgA der Photovoltaikanlage werden durch die Entnahme aus

- dem Sonderposten aus Überschüssen AWM-Dienstleistungen in Höhe von **588.344,79 EUR**
  - dem Sonderposten aus Photovoltaik-Überschüssen in Höhe von **14.626,50 EUR**
- ausgeglichen.

4. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

## Begründung:

Die PKF FASSETL SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2016 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Betriebsausschuss und dem Rat vorzulegen.

### 1. Jahresabschluss 2016

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10.304.164,40 € erhöht.

Die Umsatzerlöse 2016 betragen insgesamt rd. 54.708 TEUR

Davon entfielen auf die

#### Abfallwirtschaft

- Abfallabfuhr 36.086 TEUR
- Abfalldeponierung/-verwertung 1.250 TEUR
- Sonstige Abfallverwertung 5.411 TEUR
- Problemabfälle 44 TEUR
- DSD-Bereich 1.797 TEUR
- Sonstige Umsatzerlöse 91 TEUR

Stadtreinigung 5.350 TEUR

Winterdienst 1.474 TEUR

Nebengeschäft 3.205 TEUR

Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.158.133,17 EUR resultiert in Höhe von 359.280,98 EUR aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz, in Höhe von 2.587.406,02 EUR aus der kalkulatorischen Verzinsung, in Höhe von 95.992,73 EUR aus der Verzinsung liquider Mittel, in Höhe von 503.444,11 EUR aus dem Überschuss der übrigen Nebengeschäfte, in Höhe von 214.980,62 EUR aus Anlageabgängen. Die Photovoltaikanlage als Betrieb gewerblicher Art (BgA) erwirtschaftete einen Verlust in Höhe von 14.626,50 EUR und der BgA AWM-Dienstleistungen erwirtschaftete einen Verlust von 588.344,79 EUR.

Die Gesamtinvestitionen lagen im Jahr 2016 bei 14.638 TEUR. Davon wurden 1.225 TEUR in Anlagen der Stadtreinigung, 7.451 TEUR in Anlagen der Abfallwirtschaft und 3.646 TEUR in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. Ein weiterer Anteil in Höhe von 316 TEUR entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, 1.637 TEUR auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau sowie 363 TEUR auf Finanzanlagen.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Betriebsausschuss für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Betriebsleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Betriebsausschuss. Hiermit wird sich der Betriebsausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

## 2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

## 3. Prüfungsergebnis

Die PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2016 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der PKF FASSELT SCHLAGE mbB Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg in der Betriebsausschusssitzung am 07.06.2017 im Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I. V.

gez.

Peck  
Stadtrat

### **Anlagen:**

Jahresabschluss der AWM (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)  
Lagebericht